Schutzkonzept Bunter Chor Monheim e.v.



1. Einleitung	2
1.1. Ziele des Schutzkonzepts	2
1.2. Geltungsbereich und Akteur*innen dieses Schutzkonzeptes	2
2. Inhalte des Schutzkonzepts	3
2.1. Leitbild	3
Unsere Werte:	3
Unsere Ziele	3
Unser Versprechen	4
2.2. Personalverantwortung	4
3. Verhaltenskodex	5
3.1. Kommunikation und Miteinander	5
3.2. Proben	6
3.3. Veranstaltungen	7
4. Schulungen und Fortbildungen	7
5. Partizipation	7
6. Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche	8
7. Beschwerdewege	8
8. Interventionsplan (Handlungskonzept im Verdachtsfall)	10
Ein Kind offenbart sich mir - Wie reagiere ich?	10
9. Kooperation mit Fachberatungsstellen	
10. Schlussbestimmungen	12
11. Anhang	12
11.1. Ehrenkodex	12



1. Einleitung

Der **Bunte Chor Monheim e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein und besteht aus vier Chorgruppen. Die Chorgruppen "Grünschnäbel", "Buntes Treiben", "Flying Colours" und "Into The Blue" sind das Herzstück unseres Chores. Ob musikalische Neulinge, die unter musikalisch-pädagogischer Anleitung die ersten Erfahrungen mit Musik, Gesang und rhythmischen Bewegungen machen, oder fortgeschrittene Sänger*innen, die bereits viel Erfahrungen beim mehrstimmigen Gesang, Tanz und Schauspiel haben – für jede Altersgruppe ist etwas dabei.

Der Chor ist bemüht, freie und öffentliche Jugendpflege anzuregen und zu unterstützen. Dazu gehören jugendpolitische, soziale und kulturelle Bildungsarbeit, Jugendberatung, Freizeitangebote mit Erholung, gesellschaftliche Veranstaltungen, Spiel und Sport sowie die Förderung internationaler Begegnungen.

Die pädagogischen Ziele bestehen darin, die charakterlichen und schöpferischen Kräfte der Jugend zu fördern und die Kinder und Jugendlichen zu für die Musik aufgeschlossenen Menschen zu machen.

1.1. Ziele des Schutzkonzepts

Unser Schutzkonzept dient dem Ziel, Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene vor jeder Form von sexualisierter Gewalt, Grenzverletzung, Diskriminierung und Machtmissbrauch zu schützen. Es soll für alle Beteiligten – Haupt- und Ehrenamtliche, Kinder, Jugendliche und Eltern – **Orientierung und Sicherheit** schaffen.

Wir setzen uns bewusst mit der Realität auseinander, dass sexualisierte Gewalt in unserer Gesellschaft – auch im pädagogischen und musikalischen Kontext – ein verbreitetes Problem ist. **Studien, Berichte und reale Fälle zeigen**, wie wichtig es ist, nicht wegzusehen, sondern aktiv zu handeln. Unser Schutzkonzept ist Ausdruck dieser Verantwortung: Wir nehmen das Thema ernst, wollen Risiken erkennen, Strukturen sicher gestalten und aktiv zu einem Safer Space beitragen.

Durch klare Regeln, einheitliche Standards und transparente Abläufe fördern wir ein respektvolles Miteinander, eine Kultur der Achtsamkeit und eine offene Kommunikation. Das Schutzkonzept ist Bestandteil unserer Verantwortung als musikalische Einrichtung und Ausdruck unserer Haltung: **Musik machen soll Spaß machen – und sicher sein.**

1.2. Geltungsbereich und Akteur*innen dieses Schutzkonzeptes

Dieses vereinsübergreifende Schutzkonzept ist bindend für alle haupt- und ehrenamtlich tätigen Personen beim Bunten Chor Monheim e.V.:

- Mitglieder des Vorstandes
- (Stellvertretende) Chorleitungen
- Jugendleiter*innen, Teamer*innen, Gruppenhelfer*innen
- jugendliche Aushilfen und Vertretungspersonen
- externe Musiker*innen, Honorarkräfte und Projektmitarbeitende
- Eltern und weitere Ehrenamtliche, sofern sie Aufgaben mit unmittelbarem



Bunter Chor Monheim e.V.

Für kurzzeitig verpflichtete Mitarbeitende auf Honorarbasis, insbesondere Musiker*innen, ist dieses Schutzkonzept Vertragsbestandteil.



Inhalte des Schutzkonzepts Leitbild

Unser Chor ist ein Ort der Gemeinschaft, der Freude und des musikalischen Wachstums. Wir streben danach, einen sicheren und einladenden Raum zu schaffen, in dem sich alle Mitglieder wohl, respektiert und wertgeschätzt fühlen. Unsere Vision ist es, durch Musik Menschen zu verbinden und positive Erlebnisse zu schaffen.

Unsere Werte:

Gemeinschaft: Wir fördern ein starkes Gemeinschaftsgefühl, in dem alle willkommen sind und ihren Platz finden. Unser Chor ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Freundschaft.

Respekt und Wertschätzung: In der Vielfalt unserer Stimmen liegt unsere Stärke. Wir begegnen einander mit offenem Herzen und offenen Ohren, wertschätzen jede Individualität und wachsen gemeinsam über uns hinaus.

Sicherheit und Wohlbefinden: Besonders unseren jüngeren Sänger*innen bieten wir einen Ort, an dem sie sich sicher und geborgen fühlen. Hier können Kinder ihre Stimme frei entfalten, ohne Angst und voller Vertrauen.

Musikalische Entwicklung: Wir streben danach, uns stimmlich weiterzuentwickeln und musikalisch zu wachsen. Dabei setzen wir uns angemessene Herausforderungen und fördern die Talente aller Einzelnen.

Freude und Spaß: Die Freude am gemeinsamen Singen steht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Wir schaffen eine positive und motivierende Atmosphäre, in der Lachen und Musik Hand in Hand gehen.

Offenheit und Kreativität: Wir sind offen für neue Ideen, verschiedene Musikstile und kreative Ausdrucksformen. Wir ermutigen jede*n, die eigene Kreativität einzubringen und gemeinsam Neues zu erschaffen.

Unsere Ziele

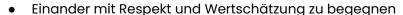
- Förderung der stimmlichen und musikalischen Fähigkeiten aller Chormitglieder
- Durchführung abwechslungsreicher und qualitativ hochwertiger Auftritte und Konzerte
- Stärkung des Zusammenhalts und der Gemeinschaft innerhalb des Chores
- Schaffung bleibender, positiver Erinnerungen durch gemeinsame musikalische Erlebnisse
- Kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Repertoires und unserer Aufführungspraxis



Bunter Chor Monheim e.V.

Unser Versprechen

Wir verpflichten uns:



- Aktiv zum positiven Chorklima beizutragen
- Eine sichere und vertrauensvolle Umgebung für alle, insbesondere für Kinder, zu gewährleisten
- Uns für die gemeinsamen musikalischen Ziele zu engagieren
- Offen für Feedback und persönliche Weiterentwicklung zu sein
- Die Freude am gemeinsamen Singen zu bewahren und weiterzugeben

Unser Chor ist mehr als nur eine Gruppe von Singenden – er ist ein Ort, in dem jede Stimme zählt und jeder Mensch wertvoll ist. In unserem Gesang schwingt die Kraft der Gemeinschaft mit – einer Kraft, die Grenzen überwindet und Menschen verbindet.

2.2. Personalverantwortung

Alle Personen, die im Verein mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder in Kontakt stehen, tragen eine besondere Verantwortung. Deshalb gelten folgende Regelungen zur Auswahl, Schulung und Begleitung von Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Aushilfen:

Klare Rollen und Zuständigkeiten

Wir legen fest, wer welche Aufgaben übernimmt – z.B. Leitung, Betreuung, Begleitung bei Fahrten oder Veranstaltungen. Auch kurzfristige oder punktuelle Helfer*innen sind bei diesem Vorgang miteinbezogen.

Eignung und Auswahl

Personen, die regelmäßig oder intensiv mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden gezielt ausgewählt. Wir prüfen persönliche Eignung, pädagogische Erfahrung, Kommunikationsfähigkeit und Haltung zu Kinderrechten und Kinderschutz.

Erweitertes Führungszeugnis

Für alle, die regelmäßig mit Minderjährigen arbeiten, wird vor Beginn der Tätigkeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sowie eine Selbstverpflichtungserklärung eingeholt (§ 72a SGB VIII) und in regelmäßigen Abständen (alle drei Jahre) erneuert.

Einführung in das Schutzkonzept

Neue Mitarbeitende und Ehrenamtliche werden in das Schutzkonzept eingeführt. Sie erhalten das Schutzkonzept und werden über Meldewege sowie Verhaltensregeln informiert.

Verpflichtung auf den Verhaltenskodex

Alle Personen mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen unterschreiben den Verhaltens - und Ehrenkodex als Zeichen ihrer Selbstverpflichtung und Haltung.

Schulung und Sensibilisierung

Wir fördern regelmäßige Fortbildungen zum Thema Kinderschutz, sexualisierte Gewalt, Nähe-Distanz und Kommunikation. Besonders neue Teammitglieder werden ermutigt, an Schulungen teilzunehmen.



Bunter Chor Monheim e.V.

Web: www.bunter-chor-monheim.de • Facebook: obunter-chor-monheim.de • Facebook: obunter-chor-monheim • Niederstraße 30, 40789 Monheim am Rhein • IBAN: DE05 3056 0548 3232 8000 10, VR Bank eG • Vereinsregister-Nr.30764 Amtsgericht Düsseldorf

Begleitung und Ansprechbarkeit

Wir lassen Mitarbeitende nicht allein. Sie werden begleitet, erhalten Rückmeldungen und können sich bei Fragen oder Unsicherheiten an feste Ansprechpartner*innen im Verein wenden.



Reaktion auf Auffälligkeiten

Bei Hinweisen auf ungeeignetes Verhalten oder persönliche Überforderung greifen wir frühzeitig ein und suchen das Gespräch. Bei begründetem Verdacht auf einen Schutzverstoß wird konsequent nach dem Interventionsplan gehandelt.

3. Verhaltenskodex

3.1. Kommunikation und Miteinander

Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen verpflichten sich alle, die mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen, zu folgendem Verhalten:

Wir schützen Kinder und Jugendliche vor Grenzverletzungen, Übergriffen und jeder Form von Gewalt – auch vor sexualisierter Gewalt.

Wir wahren persönliche Grenzen – körperlich, sprachlich und emotional. Wir achten darauf, was für die Kinder und Jugendlichen angenehm und zumutbar ist.

Wir respektieren die Intimsphäre, z.B. beim Umziehen, bei Körperkontakt oder in persönlichen Gesprächen. Körperkontakt erfolgt nur im nötigen Rahmen und mit Einverständnis.

Wir sprechen respektvoll, altersgerecht und wertschätzend. Herabwürdigende, sexualisierte oder diskriminierende Sprache lehnen wir ab.

Wir achten auf Nähe und Distanz. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und gestalten Beziehungen professionell, klar und transparent.

Wir arbeiten im Team und handeln nicht isoliert. Bei Unsicherheiten holen wir Rücksprache ein und unterstützen uns gegenseitig.

Wir greifen ein, wenn wir Grenzverletzungen beobachten – auch bei anderen Erwachsenen. Schweigen schützt nur die Täter*innen.

Wir hören zu, nehmen Sorgen ernst und sind ansprechbar. Wenn sich ein Kind oder Jugendlicher an uns wendet, schützen wir es und geben Informationen verantwortungsvoll weiter.

Wir handeln auch im digitalen Raum verantwortungsvoll. Private Nachrichten zwischen Einzelpersonen (z. B. über WhatsApp oder Instagram) vermeiden wir möglichst oder führen sie nur transparent. In digitalen Gruppen und auf unseren Social-Media-Kanälen haben immer mindestens zwei verantwortliche Personen Zugriff.



Wir gehen sorgfältig mit Bildern, Videos und Daten um. Aufnahmen von Kindern und Jugendlichen erstellen wir nur mit vorheriger, schriftlicher Einwilligung (ggf. durch Erziehungsberechtigte) vor einer jeden Veranstaltung und ausschließlich in angemessenen Situationen. Die Einwilligung wird vor jeder Veranstaltung eingeholt und ist jederzeit widerrufbar. Aufnahmen werden nicht ohne Zustimmung weitergegeben. Wir halten uns an die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wir kennen das Schutzkonzept und handeln danach. Wir beteiligen uns an Schulungen und Weiterentwicklungen.

Wir stehen gemeinsam für eine Kultur des Respekts, der Achtsamkeit und des Schutzes. Unsere Haltung soll Sicherheit, Vertrauen und Freude am gemeinsamen Musizieren fördern.

3.2. Proben

Kontakt durch Mitarbeitende

Wir treten niemals allein in persönlichen Kontakt mit einzelnen Kindern oder Jugendlichen. Eine zweite Bezugsperson ist bei solchen Situationen immer anwesend.

Verhaltensregeln und Vertrauenspersonen

In jeder Gruppe besprechen wir zu Beginn gemeinsam die Verhaltensregeln. Wir machen sie mithilfe von Plakaten in den Probenräumen sichtbar.

Vertrautheit mit Schutzstrukturen

Zusätzlich stellen wir Beschwerdewege und Ansprechpersonen vor, die vertrauensvoll zur Verfügung stehen. Diese Personen sind im Umgang mit Beschwerden geschult und sorgen für eine geschützte Ansprechbarkeit.

Einführung neuer Mitglieder

Neue Kinder und Jugendliche werden beim Einstieg in den Chor sensibel an unsere Regeln und Ansprechpartner herangeführt, sodass sie sich schnell sicher und orientiert fühlen können.

Wahrung von Grenzen

Auch im Probenalltag sorgen wir für einen grenzachtenden Umgang – sowohl in der verbalen als auch in der nonverbalen Kommunikation. Nähe und Distanz gestalten wir bewusst und altersgerecht.

Einzelsituationen bei Proben

Einzelproben oder Einzelunterricht finden nicht isoliert statt. Falls sie notwendig sind, nutzen wir dafür ausschließlich Räume, die offen einsehbar und für andere zugänglich sind.

Mitbestimmung

Wir beziehen Kinder und Jugendliche – wann immer möglich – aktiv in Entscheidungen ein.



Bunter Chor Monheim e.V.

3.3. Veranstaltungen

Der Schutz und das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen stehen bei all unseren Angeboten an oberster Stelle. Wir gestalten unsere Veranstaltungen als möglichst sichere Räume, in denen junge Menschen sich geschützt und respektiert fühlen können.



Verantwortung

Wir begleiten unsere teilnehmenden Gruppen verantwortungsvoll und achten – wo möglich – auf eine gemischtgeschlechtliche Besetzung der Betreuungspersonen. Wir stellen sicher, dass alle eingesetzten Personen für ihre Aufgabe geeignet sind. Dies belegen wir durch die Vereinbarung nach § 72a SGB VIII. Wir tragen bei unseren Veranstaltungen die volle Aufsichtspflicht für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen und sorgen dafür, dass diese durch verantwortungsvolle Betreuungspersonen begleitet werden. Dies gilt auch für Veranstaltungen, an denen wir uns als Chor beteiligen.

Kontakt durch Mitarbeitende

Wir treten möglichst nie allein in persönlichen Kontakt mit einzelnen Kindern oder Jugendlichen. Eine zweite erwachsene Bezugsperson sollte bei solchen Situationen immer anwesend sein.

Umgang mit Übernachtungssituationen

Bei Veranstaltungen mit Übernachtung sorgen wir für klar getrennte Schlafbereiche – sowohl nach Gruppen als auch nach Geschlecht. Zimmer von Kindern oder Jugendlichen betreten wir nur, wenn es erforderlich ist – möglichst nach Ankündigung und zu zweit.

Umkleidebereiche bei Auftritten

Kinder sollten möglichst in Chorkleidung zu Konzerten und Auftritten kommen. Bei Konzert- und Auftrittssituationen stellen wir alters- und geschlechtergetrennte Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung.

Mitbestimmung

Wir beziehen Kinder und Jugendliche – wann immer möglich – aktiv in Entscheidungen ein, die ihre Beteiligung und den Ablauf der Veranstaltung betreffen.

4. Schulungen und Fortbildungen

Wir stellen sicher, dass angemessene und regelmäßige Schulungen zu den Themen Kinderschutz, Gewaltprävention und diskriminierungsfreies Verhalten, für alle Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden angeboten werden. Eine Einführungsschulung ist für alle Mitarbeitenden sowie für die Mitglieder des Vorstands verbindlich.

5. Partizipation

Kinder und Jugendliche sollen an Entscheidungen, die sie betreffen, möglichst beteiligt werden. Jugendliche werden zur Mitarbeit in den ehrenamtlichen Strukturen ermutigt.

Bei Veranstaltungen, Probenwochenenden oder ähnlichen Angeboten werden die Kinder und



Bunter Chor Monheim e.V.

Jugendlichen im Rahmen der Möglichkeiten an der Ausgestaltung des Angebotes und des Rahmenprogrammes beteiligt.



Es werden bewusst Räume/Situationen geschaffen, die es den Kindern und Jugendlichen überhaupt ermöglichen, ihre Ideen einzubringen und Meinungen zu äußern – gerne auch über die klassischen Chorveranstaltungen hinaus.

6. Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche

www.trau-dich.de/deine-meinung

Kinderportal, das Kinder über ihre Rechte aufklärt und über sexualisierte Gewalt informiert

www.benundstella.de

Bildungs- und Präventionskonzept zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen vor sexualisierter Gewalt

www.washilft.org

Website mit Tipps für Jugendliche

www.zartbitter.de

Präventionsmaterial, Broschüren und Informationen für Kinder und Jugendliche

www.innocenceindanger.de

Plattform mit Präventions- und Interventionsprojekten für Kinder und Jugendliche

www.helpando.org

Hilfeplattform für Kinder und Jugendliche

Beratungsstellen in Monheim und Umgebung

www.erziehungsberatung-langenfeld.de

Gemeinsame Beratungsstelle der Städte Monheim und Langenfeld für Eltern, Kinder und Jugendliche

7. Beschwerdewege

Hilfetelefon sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

www.hilfe-telefon-missbrauch.online

Kinder und Jugendtelefon: 0800 111 0333

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116016

Nummer gegen Kummer - Kinder und Jugendliche: 116111



Nummer gegen Kummer - Eltern: 0800 111 0 550

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

www.telefonseelsorge.de



Online-Beratung für Kinder und Jugendliche

Medizinische Kinderschutzhotline: 0800 19 210 00

Spezialisierte Beratung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

www.juuuport.de

JUUUPORT ist eine bundesweite Online-Beratungsplattform für junge Menschen, die Probleme im Netz haben.





8. Interventionsplan (Handlungskonzept im Verdachtsfall)



Ein Kind offenbart sich mir - Wie reagiere ich?

Der Interventionsplan ist angelehnt an dem Verbandsschutzkonzept der Chorjugend NRW.

Was NICHT tun?

Nichts auf eigene Faust unternehmen!

Keine Konfrontation des Opfers mit der Vermutung!

Keine eigenen Ermittlungen zum Tathergang!

Keine eigene Befragung durchführen!

Keine Informationen an den/die vermutliche/n Täter/in!

Zunächst keine **Konfrontation der Eltern** des vermutlichen Opfers mir der Vermutung!

Was tun?

Ruhe bewahren! Keine überstürzten Aktionen!

Zuhören, Glauben schenken und ernst nehmen!

- → Verhalten des Kindes beobachten
- → Keine W-Fragen, aber Kind ermutigen sich zu öffnen
- → Zusichern, dass man sich kümmert und Diskretion bewahrt
- → Nach den Wünschen des Kindes fragen, nicht versprechen, nichts weiterzusagen
- → Sagen wie es weitergeht
- → Fragen, ob akut Hilfe benötigt ist
- → Vorlage: Dokumentation bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VII nutzen und Notizen mit Datum und Uhrzeit anfertigen

Die eigenen Grenzen und Möglichkeiten erkennen und akzeptieren!

Sich selbst Hilfe holen!

Mit einer Ansprechperson in eurem Verein Kontakt aufnehmen.

Name, Telefonnummer: Sophie Hesse, 015736134705

m Gespräch

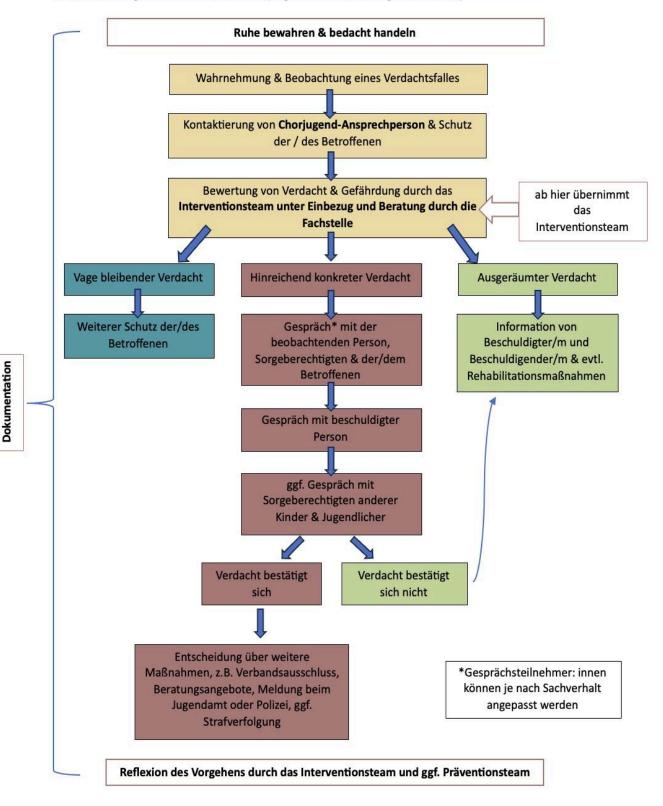
- → "Ich glaube dir."
- → "Ich habe Zeit für dich."
- → "Du bist nicht schuld."
- → "Ich werde es der Gruppe nicht erzählen, aber mir Ret holen."
- → "Was möchtest du, das nun geschieht? Ich werde schauen, ob ich das tun kann."
- → "Als Nächstes werde ich …"
- → "Ich informiere dich, wenn ich mehr weiß."
- → "Brauchst du jetzt sofort Hilfe oder sonst etwas?"



Bunter Chor Monheim e.V.



Ablauf Handlungsleitfaden / Intervention (angelehnt an E-Learning Kinderschutz)





Bunter Chor Monheim e.V.

9. Kooperation mit Fachberatungsstellen

Wir kooperieren mit der Chorjugend NRW. Auf deren Seite

www.chorjugend.nrw/sichere-sache können aktualisierte Links, Empfehlungen für

Fachberatungsstellen und Hilfetelefone gefunden werden. Zudem orientieren wir uns
an den Arbeitsmaterialien der Chorjugend NRW und nehmen an entsprechenden Fortbildungen teil.

10. Schlussbestimmungen

Dieses Schutzkonzept wird regelmäßig, mindestens alle 3 Jahre, überprüft und an aktuelle Entwicklungen angepasst. Der Vorstand des Bunten Chor Monheim e.V. ist dafür verantwortlich. Der Vorstand ist immer offen für Feedback und Anregungen zum Thema von Mitgliedern, Chorleitungen und externen Fachkräften.

Wir wollen auch damit die Schutzmechanismen kontinuierlich verbessern.

Wir als Chor verpflichten uns, das Schutzkonzept aktiv umzusetzen und als verbindliche Grundlage für die gesamte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu etablieren.

Wir laden alle Mitglieder, insbesondere Kinder und Jugendliche selbst, herzlich ein, sich an der Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes zu beteiligen.

11. Anhang

11.1. Ehrenkodex

Ich verpflichte mich, die folgenden Punkte zu beachten und einzuhalten:

- Ich übernehme Verantwortung für die Rolle im Chor und handle stets als Vorbild für die Chormitglieder. Mein Verhalten, meine Einstellung und mein Umgang mit den Kindern und Jugendlichen prägt die Atmosphäre und den Erfolg des Chores.
- Ich setzte mich dafür ein, dass sich alle Chormitglieder sicher, wertgeschätzt und unterstützt fühlen.
- Ich behandle jedes Chormitglied, Kolleg*innen und Eltern mit Respekt, Höflichkeit und Empathie. Ich schaffe ein Umfeld, in dem Vielfalt und Individualität geschätzt wird.
- Ich höre aufmerksam zu und gehe respektvoll mit den Anliegen, Wünschen und Bedürfnissen der Chormitglieder und ihrer Familien um.
- Ich bringe mich mit Engagement und Fachwissen in die Arbeit ein und strebe stets danach, das musikalische und persönliche Wachstum der Chormitglieder zu f\u00f6rdern. Ich gebe individuelle Unterst\u00fctzung und ermutige zur Entfaltung von Potenzialen.
- Ich pflege eine offene und transparente Kommunikation mit den Chormitgliedern und ihren Familien. Für Fragen und Feedback stehe ich zur Verfügung und nehme diese ernst.
- Ich schaffe eine Atmosphäre, in der Konflikte und Missverständnisse frühzeitig angesprochen werden können und suche stets nach konstruktiven Lösungen.
- Wir arbeiten als Team zusammen, unterstützen uns gegenseitig und fördern eine kollegiale und



Bunter Chor Monheim e.V.

Web: www.bunter-chor-monheim.de • Facebook: @bunter-chor-monheim.de • Facebook: @bunter_chor_monheim • Niederstraße 30, 40789 Monheim am Rhein • IBAN: DE05 3056 0548 3232 8000 10, VR Bank eG • Vereinsregister-Nr.30764 Amtsgericht Düsseldorf

- kooperative Arbeitsweise.
- Ich schütze die Privatsphäre und das Vertrauen der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familie und gehe verantwortungsbewusst mit sensiblen Informationen um.



- Ich trage dazu bei, dass die Arbeit im Chor Freude bereitet und inspirierend ist.
 Meine Begeisterung für Musik und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen soll ansteckend sein und eine positive Lernatmosphäre schaffen.
- Wir feiern gemeinsam die Erfolge und Fortschritte des Chores und schaffen unvergessliche Momente der Freude.

Datum	Unterschrift

